



Unterwegs in nachhaltiger Mission: Schulworkshops zu „Energie“ und „Luft“ **„Erneuerbare Energien“ im Unterricht einbauen.**

Jugendliche interessieren sich für vieles. Computerspiele, Internet und Sport genießen dabei einen hohen Stellenwert. Erneuerbare Energien bleiben im Interesse aber meist den Erwachsenen vorbehalten. Doch gerade der Nachwuchs ist es, in dessen Händen hier unsere Zukunft liegt.

„Gerade Kinder und Jugendliche gilt es für erneuerbare Energien zu begeistern. Anstatt ihnen die Wichtigkeit an trockenen Beispielen zu zeigen, soll Wissen durch abwechslungsreiche Methoden vermittelt werden.“, meint GDA-Obmann LABg. Bgm. Anton Kasser und erklärt damit den Grundgedanken der „Energy Challenge“, der Klima- und Energiemodellregion Amstetten.

Über 500 Kinder und Jugendliche der 5. - 10. Schulstufen im Bezirk Amstetten haben seit Beginn der Aktion im Oktober 2016 bereits das Angebot der „Energy Challenge“ genutzt und daran teilgenommen. Aus drei verschiedenen Themenworkshops können Lehrerinnen und Lehrer das passende Angebot für ihre Klasse und ihren Unterricht wählen. Entwickelt wurden diese Workshops von der Energie- und Umweltagentur NÖ.

Ziel ist es bei Schülerinnen und Schülern das Bewusstsein für die Herausforderungen des Klimawandels und den eigenen Umgang mit Energie zu schärfen. *„Allein schon wenn es gelingt, Jugendliche für dieses Thema zu interessieren und zu begeistern, haben wir ein wichtiges Ziel erreicht“*, so Energieberater Johann Wagner, der die Workshops mit viel Engagement in den Schulen des Bezirks durchführt.

Beim Workshop **„Wir sind die Energie-Zukunft“** gehen SchülerInnen der 5.-7. Schulstufe den Erneuerbaren Energien auf den Grund: Was sind Erneuerbare Energien, warum ist Energie sparen so wichtig, was können wir selber dazu beitragen?

Der Workshop **„Energie-Checker“** wendet sich an Schüler der 7.-10. Schulstufe. Sie können u.a. bei der Dämmwette mitraten oder mit Strommessgeräten den Stromfressern auf die Spur gehen.

Beim Workshop **„ÜberLebensmittelLuft“** wird „Luft“ anhand von Experimenten, Schätzfragen oder Puzzles, in allen Facetten beleuchtet. Gesundheit, Feinstaub, Schadstoffe und ihre Auswirkung auf Menschen und Natur sind dabei ebenso Thema wie die Luftgüte.

Als besonderes „Zuckerl“ verlost die Klima- und Energiemodellregion Amstetten unter allen teilnehmenden Klassen eine Exkursion zum Wasserkraftwerk Dorfmühle. Die Gewinnerklasse, darf dann hautnah die Erzeugung von Naturstrom mitverfolgen.

Bildnachweis: ZVG, GDA Amstetten/Leitzinger

Bildtext: Johann Wagner und LABg. Bgm. Anton Kasser freuen sich mit Schülern über die zahlreich durchgeführten Energie- und Luftworkshops im Bezirk Amstetten.